Bedienungsanleitung

Vorbemerkung
Vor Gebrauch der Waschmaschine
Erster Waschgang
Allgemeine Hinweise und Ratschläge
Beschreibung der Waschmaschine
Kindersicherung
Waschmittel und Waschzusätze
Restwasserentleerung
Herausnehmen der Fremdkörperfalle
Reinigung und Pflege
Erst einmal selbst prüfen
Kundendienst
Transport/Umzug
Aufstellung

Vorbemerkung

Diese Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen von maschinenwaschbaren Wäschestücken in den in Privathaushalten üblichen Beladungsmengen bestimmt.

- Beachten Sie die in der vorliegenden Bedienungsanleitung und beiliegenden Programmübersicht enthaltenen Anweisungen, wenn Sie die Waschmaschine benutzen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und die Programmübersicht sorgfältig auf; überreichen Sie diese im Fall der Veräußerung der Waschmaschine dem neuen Besitzer.

Vor Gebrauch der Waschmaschine

1. Auspacken und Überprüfen

- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen wird.

2. Transportsicherung entfernen

- Das Gerät ist mit einer Transportsicherung ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. **Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden** (siehe “Aufstellung/ Transportsicherung entfernen”).

3. Die Waschmaschine aufstellen

- Das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden aufstellen. Bei einem nachgiebigen Fußboden das Gerät in einer Ecke aufstellen.
- Die Füße einstellen, um sicher zu stellen, dass das Gerät fest auf dem Boden und waagerecht steht (siehe "Aufstellung"/"Einstellen der Füße").
- Stellen Sie bei Aufstellung auf Holz- oder so genannten "schwimmenden" Fußböden (z. B. Parkett oder Laminat) das Gerät auf eine mindestens 3 cm starke und 70 x 70 cm große Sperrholzplatte. Diese fest mit dem Fußboden verschrauben.

4. Wasserzulauf

- Den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks anschließen (siehe "Aufstellung/ Wasserzulaufschlauch anschließen" und Anweisungen auf der Schlauchverpackung).
- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn:3/4” Schlauchverschraubung
- Druck: 100-1000 kPa (1-10 bar).
- Die Waschmaschine nur mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung anschließen. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet, sondern müssen aussortiert werden.

5. Ablaufschlauch

- Den Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen (siehe "Aufstellung/ Ablaufschlauch anschließen").

6. Elektrische Anschlüsse

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung befinden sich befindet sich an der Vorderseite hinter dem Türrahmen.
- Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit an der Waschmaschine den Netzstecker herausziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.
- Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Erster Waschgang

Wir empfehlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen. Dadurch werden eventuelle Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller ausgespült.
1. Wasserhahn öffnen.
2. Schließen Sie die Einfülltür.
3. Geben Sie etwas Waschmittel (ungefähr 30 ml) in den Waschmittelkasten .
4. Wählen Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Programmübersicht).
5. Die Taste **"Start/Pause"** drücken.

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

1. Verpackung
- Die Verpackung ist zu 100% wieder verwertbar und ist mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet . Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.

2. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten
- Das Gerät ist gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gekennzeichnet. Entsorgen Sie dieses Gerät immer vorschriftsmäßig, um potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit zu vermeiden. Sie könnten auftreten, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

Das Symbol auf dem Produkt oder den Dokumenten, die das Produkt begleiten, zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Übergeben Sie daher das alte Gerät den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, bei der Müllabfuhr oder Ihrem Händler, von dem Sie dieses Produkt gekauft haben.
- Die Waschmaschine besteht aus wieder verwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten den Netzstecker ziehen und das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.
- Auch sollten alle Waschmittelreste aus dem Waschmittelkasten, der Trommel, dem Ablaufschlauch und der Abwasserpumpe entfernt werden. Die Waschmittelreste könnten sonst in das Grundwasser sickern und es verseuchen.

3. Kindersicherung
- Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Gestatten Sie Kindern nicht, mit der Waschmaschine oder dem Sockel-Schubfach zu spielen oder in die Trommel zu steigen.

4. Sicherheitshinweise
- Auf die Arbeitsplatte der Waschmaschine dürfen KEINE Geräte (z.B. Wäschetrockner, Durchlauferhitzer, usw. gestellt werden).
- Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- Verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine keine entflammbaren Flüssigkeiten.
- Das Gerät niemals am Deckel der Fremdkörperfalle, der Vorderverkleidung oder dem Waschmittelkasten anheben.

5. Allgemeine Empfehlungen
- Die Waschmaschine nicht unnötig eingeschaltet lassen. Schließen Sie den Wasserhahn.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Einfülltür niemals mit Gewalt öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel durch ein beim Kundendienst bezogenes gleichartiges Kabel ersetzt werden. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonal ausgewechselt werden.

6. EG-Konformitätserklärung
- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG-Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben:
  73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
  89/336/EWG EMV-Richtlinie
  93/68/EWG CE-Richtlinie

CE

Beschreibung der Waschmaschine

1. Arbeitsplatte
2. Bedienblende
3. Waschmittelkasten
4. Serviceaufkleber (befindet sich an der Vorderseite hinter dem Türrahmen)
5. Einfülltür
6. Türgriff
   - Zum Öffnen der Tür am Griff ziehen
   - Mit leichtem Schwung schließen (Tür rastet hörbar ein)
7. Einstellbare Füße
8. Fremdkörperfalle hinter der Abdeckung.

Kindersicherung

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Waschmaschine mit extra großer Trommel und weit öffnender Tür entschieden haben. Da diese Version oft auch Kleinkindern sehr gefällt, haben wir besondere Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um Kinder zu schützen, die in oder um die Maschine herum spielen. Die Maßnahmen sollen gestressten Eltern helfen. Denken Sie jedoch daran, dass Kinder niemals mit der Maschine spielen sollten, ob sie läuft oder nicht.

Öffnen der Tür
Die Tür hat KEINE Verriegelung, so dass sie von einem Kleinkind ohne große Kraftanstrengung von innen geöffnet werden kann, wenn die Maschine nicht läuft. Nach dem Einschalten der Maschine wird die Tür verriegelt, damit heißes Wasser oder Wäsche nicht austreten können.

Türverriegelung
Nach jedem Programmstart wird die Tür verriegelt und etwa 0,5 l Wasser werden eingefüllt. Die Tür wird kurz entriegelt und dann bis zum Programmende wieder verriegelt.
Beim Verschließen der Tür geht die Warnleuchte "Tür verriegelt" an. Falls die Tür bei laufendem Waschgang geöffnet werden muss, die Taste **“Start/Pause”** drücken. Die Warnleuchte "Tür verriegelt" geht aus und die Anzeige **“Start/Pause”** blinkt. Jetzt kann die Tür geöffnet werden. Durch Schließen der Tür und Drücken der Taste **“Start/Pause”** kann die Maschine wieder gestartet werden.
Die Tür kann zu bestimmten Zeitpunkten des Waschprogramms, z. B. wenn das Wasser sehr heiß ist oder über der Einfüllöffnung steht, nicht geöffnet werden. In diesen Fällen bleibt die Tür verriegelt und die Warnleuchte "Tür verriegelt" geht an, sobald die Taste **“Start/Pause”** gedrückt wird. Falls Sie die Waschmaschine dennoch öffnen müssen, ziehen Sie nicht den Netzstecker, sondern drücken die Taste "Löschen/Tür entriegeln". Das Wasser wird dann abgepumpt und die Tür kann geöffnet werden.

Taste für Kindersicherung
Die Bedienelemente können deaktiviert werden, um Kinder an der Benutzung der Waschmaschine zu hindern. Einfach die Taste "Kindersicherung" 5 Sekunden lang GEDRÜCKT HALTEN. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf und alle Bedienelemente werden deaktiviert. Nur der Programmwahlschalter kann gedreht werden, damit die Maschine im Notfall sofort gestoppt werden kann. Hierzu den Knopf in die Position “0” drehen. Läuft die Maschine bereits, wenn die Taste “Kindersicherung” gedrückt wird, läuft das Programm normal zu Ende. Sie können jedoch keine Änderungen am Programm vornehmen. Wird die Maschine nach Drücken der Taste “Kindersicherung” abgeschaltet, lässt sich kein Programm mehr starten. Wird der Programmwahlschalter auf ein Programm gedreht, blinkt die Kindersicherungsanzeige kurz auf, um anzuzeigen, das sie aktiviert ist. Zum Aufheben der Sperre die Taste "Kindersicherung" ERNEUT 5 Sekunden lang GEDRÜCKT HALTEN.

Kindersicherungsschrauben (Türinnenseite)
Aktivieren der Kindersicherung
1. Einfülltür öffnen.
2. Benutzen Sie eine Münze oder den Einsatz aus dem Waschmittelkasten und drehen Sie die Kunststoffschraube unter dem Griff um ca. 180° gegen den Uhrzeigersinn. Die Schraube steht nun etwas hervor und die Tür kann nicht geschlossen werden.

Aufheben der Kindersicherung
1. Benutzen Sie den Einsatz aus dem Waschmittelkasten und drehen Sie die Kunststoffschraube wieder in ihre ursprüngliche Position. Die Tür kann jetzt geschlossen werden.

Waschmittel und Waschzusätze

Eingeben von Waschmitteln und Waschmittelzusätzen

Waschmittelkasten ganz herausziehen.
Waschmittel eingeben:

Kammer I
- Waschmittel für die Vorwäsche

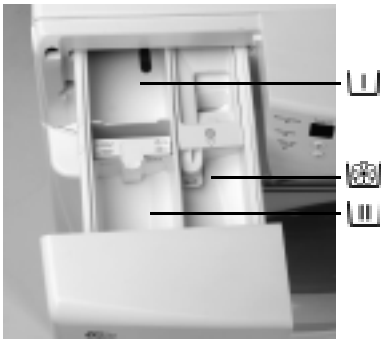
Kammer II
- Waschmittel für die Hauptwäsche
- Fleckensalz
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4)

Bei Benutzung von Flüssigwaschmitteln den Trenn-Einsatz in die vordere Führung, bei Benutzung von Pulverwaschmitteln in die hintere Führung ▷ ▷ (siehe Markierung) schieben.

Kammer
- Weichspüler
- Flüssige Stärke

Weichspüler und Pflegemittel hinzugeben, jedoch nicht über die "Max"-Marke an der Kammer hinaus.

Waschmittelkasten bis zum Anschlag einschieben.

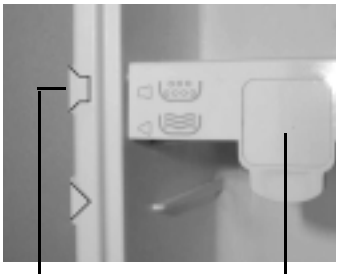


Flüssigwaschmittel-
vorderen Schlitz
verwenden ▷

Trenn-Einsatz

Verwendung von Chlorbleiche

- Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Programm (Buntwäsche, Pflegeleicht). Fügen Sie hierzu die richtige Menge Chlorbleiche in die WEICHSPÜLER-Kammer hinzu (schließen Sie den Waschmittelspender vorsichtig).
- Sofort nach Programmende das Programm "Spülen und Schleudern" starten, um jeden Restgeruch der Chlorbleiche zu eliminieren; Bei Bedarf kann Weichspüler hinzugefügt werden.



Pulverwaschmittel-
hinteren Schlitz
verwenden ▷

Trenn-Einsatz

Hinweise:

- Wasch- und Zusatzmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass sie für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Terpentin, Leichtbenzin usw.).
  Waschen Sie in der Maschine keine Wäsche, die mit Lösungen oder entflammbaren Flüssigkeiten behandelt worden ist.
- Bei Programmen mit “Vorwäsche” können Flüssigwaschmittel für Vorwäsche verwendet werden. Für die Hauptwäsche dann nur ein Pulverwaschmittel dosieren .
- Weichspülerkonzentrate bis zur Markierung "MAX" im Waschmittelkasten mit Wasser verdünnen.
- Zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen benutzen und direkt in die Trommel dosieren.
  Gelwaschmittel in denselben Einsatz wie Pulverwaschmittel dosieren.
- Verwenden Sie zusammen mit der Startvorwahl nur Pulverwaschmittel, da diese erst mit dem Programmstart eingespült werden, während Flüssigwaschmittel vor dem Programmstart eintröpfeln könnten.
- Bei Verwendung von Pulverstärke die Herstellerangaben beachten und wie folgt vorgehen:

  1. Die Wäsche im gewünschten Waschprogramm waschen.

  2. Dann die Stärke gemäß Herstellerangaben mit Wasser verrühren.

  3. Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen, die Drehzahl auf ca. 800 U/min reduzieren und das Programm starten.

  4. Den Waschmittelkasten soweit herausziehen, bis ca. 3 cm von der Kammer zu sehen sind .

  5. Während das Wasser in den Waschmittelkasten einläuft, die Stärkelösung in die Hauptwaschkammer eingießen .

  6. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelkasten vorhanden sein, ihn gegebenenfalls reinigen (siehe "Reinigung und Pflege").

Restwasserentleerung

Restwasserentleerung
Restwasser sollte

- vor einem Waschmaschinentransport (Umzug),
- bei Aufstellung in frostgefährdeten Räumen und
- vor der Entnahme der Fremdkörperfalle abgepumpt werden.

1. Vor der Restwasserentleerung die Waschmaschine ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Sicherstellen, dass das Wasser abgekühlt ist

2. Drehen Sie den Schlitz um 180°, so dass der Punkt auf das offene Schloss zeigt. Hierzu kann der Einsatz aus dem Waschmittelkasten oder eine Münze benützt werden. Die Abdeckung lässt sich zum Boden herunterklappen.

3. Den Schlauch entnehmen, einen flachen Behälter unterstellen und die Kappe vom Schlauch abziehen.

4. Das Restwasser ablaufen lassen, bis kein Wasser mehr nachfließt. Danach den Restwasser-Entleerungsschlauch verschließen.

5. Den Schlauch in die Abdeckung legen, die Abdeckung hochklappen und mit Hilfe des Waschmittelkasteneinsatzes oder einer Münze schließen. Der Punkt zeigt auf das geschlossene Schloss.

6. Etwa 1 Liter Wasser in den Waschmittelkasten gießen, um das Öko-System zu reaktivieren. Außerdem muss der Netzstecker wieder in die Steckdose gesteckt werden.

7. Jetzt kann die Waschmaschine befüllt und das gewünschte Programm gestartet werden.

Herausnehmen der Fremdkörperfalle

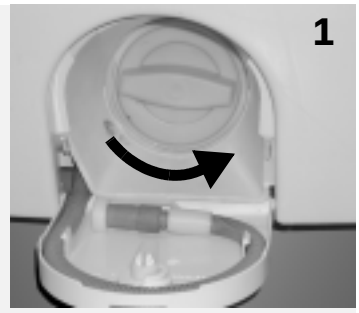
Herausnehmen der Fremdkörperfalle

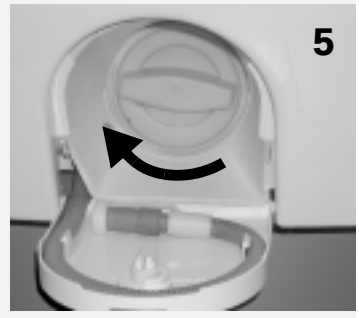
Die Fremdkörperfalle ist herauszunehmen, wenn

- die Waschmaschine nicht ordnungsgemäß abpumpt,
- Kleinteile z. B. Knöpfe und Münzen in der Pumpe klappern und
- 2 bis 3 mal jährlich zur Kontrolle.

Bevor Sie die Fremdkörperfalle entnehmen, müssen Sie das Restwasser entfernen. Führen Sie die Arbeitsschritte vom Abschnitt "Restwasserentleerung" durch, aber nur bis Punkt 4. Dann fahren Sie wie folgt fort.

1. Die Fremdkörperfalle öffnen, aber nicht ganz herausdrehen. Hierzu den Griff langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen bis Wasser abläuft. Stellen Sie sicher, dass das Wasser abgekühlt ist, bevor Sie es ablaufen lassen.
2. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
3. Erst jetzt die Fremdkörperfalle ganz herausdrehen und entnehmen.
4. Fremdkörperfalle und Filterkammer reinigen.
5. Fremdkörperfalle mit nach oben gerichtetem Führungsstift einsetzen und im Uhrzeigersinn einschrauben.
6. Legen Sie den Schlauch in die Abdeckung, klappen Sie die Abdeckung hoch und schließen Sie sie mit Hilfe des Waschmittelkasteneinsatzes oder einer Münze. Der Punkt zeigt auf das geschlossene Schloss.
7. 1 Liter Wasser in den Waschmittelkasten gießen, um das Öko-System zu reaktivieren. Außerdem muss der Netzstecker wieder in die Steckdose gesteckt werden.
8. Jetzt kann die Waschmaschine befüllt und das gewünschte Programm gestartet werden.





Reinigung und Pflege

Gehäuse und Bedienfeld
- Mit handelsüblichen Haushaltsreinigern pflegen (keine Scheuerpulver oder Lösungsmittel verwenden).
- Mit einem weichen Tuch trocknen.

Geräteinnenseite
- Wenn Sie selten oder nie mit der Temperatur 95°C waschen, empfehlen wir die gelegentliche Wahl eines 95°C Programms ohne Wäsche und mit einer geringen Menge Waschmittel, um die Maschine innen zu reinigen.

Türdichtung
- Gelegentlich mit einem feuchtem Tuch abreiben.
- Die Falte regelmäßig auf Fremdkörper kontrollieren.

Fremdkörperfalle
- Prüfen und reinigen Sie die Fremdkörperfalle mindestens zwei- oder dreimal jährlich (siehe "Herausnehmen der Fremdkörperfalle").

Wasserzulaufschlauch
- Den Schlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen und ggf. durch einen Originalschlauch ersetzen, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können.

Zum Reinigen des Gerätes keine entzündbaren Flüssigkeiten benutzen.

Waschmittelkasten

Reinigen Sie regelmäßig die Waschmittelschublade und die Kammer, mindestens drei oder vier Mal im Jahr, um das Festsetzen von Waschmitteln zu verhindern.

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel in der Vorwaschkammer nach unten und ziehen Sie den Kasten heraus.
2. Nehmen Sie die Einsätze aus dem Waschmittelkasten heraus.
3. Reinigen Sie sie unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Einsätze wieder in den Waschmittelkasten und schieben Sie ihn wieder in seinen Sitz.

Kontrollieren und reinigen Sie die Siebe im Wasseranschluss.

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
3. Reinigen Sie das innen liegende Sieb.
4. Schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn an.
5. Schrauben Sie den Zulaufschlauch von der Waschmaschine ab.
6. Reinigen Sie das Sieb in der Waschmaschine.
7. Schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an die Waschmaschine.
8. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.

Erst einmal selbst prüfen

Dieses Gerät ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und in angemessener Weise reagieren. Oftmals sind es aber auch nur die sogenannten kleinen Dinge, die jedoch schnell behoben werden können.
z. B.:

Das Gerät startet nicht; kein Lämpchen leuchtet.
Prüfen ob:
- der Netzstecker in der Steckdose steckt;
- Die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o.ä;
- das Programm korrekt gewählt ist.

Gerät startet nicht, aber das “Start/Pause”-Lämpchen leuchtet.
Prüfen ob:
- die Einfülltür richtig geschlossen ist (Kindersicherung);
- das Programm geändert wurde;
- der Wasserhahn geöffnet ist. Ist dies nicht der Fall, den Wasserhahn öffnen und dann die Taste **"Start/Pause"** drücken.

Das Gerät bleibt mitten im Programm stehen.
Prüfen ob:
- die Anzeigelampe **"Spülstopp"** leuchtet. Beenden Sie diese Funktion, indem Sie erneut auf die Taste drücken;
- ein anderes Programm gewählt wurde. Wählen Sie erneut das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste **“Start/Pause”**;
- Das Sicherheitssystem der Waschmaschine aktiviert wurde
  Siehe Tabelle "Beschreibung der Störungen".

Nach dem Waschgang bleiben Waschmittel- und Waschzusatzreste im Waschmittelkasten zurück.
Prüfen ob:
- die Trenn-Einsätze falsch im Waschmittelkasten eingesetzt sind (siehe “Reinigung und Pflege”);
- genug Wasser zuläuft. die Siebe im Wasseranschluss verstopft sind (siehe “Reinigung und Pflege”).

Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig.
Prüfen ob:
- das Gerät waagerecht steht und sämtliche Füße richtig eingestellt sind (siehe “Aufstellung”);
- die Transportsicherung entfernt wurde. Vor Inbetriebnahme des Gerätes müssen die Transportsicherungen unbedingt entfernt werden (siehe "Aufstellung").

Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert:
Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Bei einzelnen schweren Wäschestücken (Badevorleger, Bademantel) kann dieses System zum Schutze des Gerätes die Schleuderdrehzahl automatisch reduzieren oder sogar das Schleudern ganz abbrechen, wenn auch nach mehrmaligem Schleuderanlauf die auftretende Unwucht zu groß ist.
- Ist die Wäsche nach dem Programmende noch nass, eventuell weitere Wäschestücke hinzufügen und noch einmal ein Schleuderprogramm starten.
- Übermäßige Schaumbildung kann das Schleudern verhindern. Auf richtige Waschmitteldosierung achten.
- Kontrollieren, ob die Schleuderdrehzahlwahl auf "Nicht Schleudern" gestellt wurde.

Bei mit Sicherheitsschlauch ausgerüsteten Geräten wird Wasser nicht oder in nicht ausreichender Menge eingelassen:
- das Gerät verfügt über einen Sicherheitsschlauch und das Sicherheitsventil ist geöffnet (rote Anzeige im Kontrollfenster des Sicherheitsventils; Siehe “Aufstellung” / “Wasserzulaufschlauch anschließen”).
  In diesem Fall durch einen neuen Sicherheitsschlauch ersetzen.

Die auf der Restzeitanzeige angegebene verbleibende Programmzeit (falls vorgesehen) “springt” plötzlich um mehrere Minuten vor oder zurück, oder die anfangs angezeigte Programmzeit wird um einiges verlängert/verkürzt.
Dies ist ein normaler Vorgang. Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können, z. B.
- übermäßige Schaumbildung;
- Beladungsunwucht durch einzelne, schwere Wäschestücke;
- lange Aufheizzeit durch entsprechende Kaltwasserzufuhr.

Aufgrund von Einflüssen dieser Art wird die verbleibende Waschzeit neu berechnet und gegebenenfalls aktualisiert. Außerdem berechnet die Waschmaschine bei der Befüllung die Beladung und passt die anfänglich angezeigte Waschzeit dementsprechend an.

Was tun, wenn das automatische Sicherheitssystem eine Störung erkennt?

Das Programm wird abgebrochen und mehrere Anzeigen (falls vorhanden) zeigen die Quelle der Störung an.

Tabelle Störungsbeschreibungen

Lämpchen leuchtet auf	Display	Fehlerbeschreibung
"Wasserhahn zu"	"FH"	"Wasserzulaufstörung"
-	"Transportsicherung unbedingt einsetzen"	"Störung beim Abpumpen"
-	von "F4" bis "F21" oder "888"	"Störung an elektrischen Komponenten"
"Aquastop / Wasserstopp "	"FH"	"Wasserstopp-Fehler"

a. Störung beim Wasserzulauf (Wasser wird nicht oder in nicht ausreichender Menge eingelassen)

Die Anzeige "Wasserhahn zu" leuchtet und am Display erscheint "FH". Gerät abschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position " ◯ " stellen und den Netzstecker ziehen.

Prüfen ob:

- der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht;
- der Wasserzulaufschlauch geknickt ist;
- das Sieb zwischen Wasserhahn und Schlauch sauber ist (siehe "Reinigung und Pflege" / "Sieb in Wasseranschluss");
- der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist.

Netzstecker einstecken.

Gewünschtes Programm erneut wählen und die Taste **"Start/Pause"** erneut drücken, um mit dem Programm fortzufahren (für dieses Programm kein Waschmittel mehr hinzufügen).

b. Störung beim Abpumpen

Das Display zeigt "FP" an. Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position " ◯ " stellen, und Netzstecker ziehen.

Prüfen ob:

- der Ablaufschlauch geknickt ist (siehe "Aufstellung");
- der Ablaufschlauch eingefroren ist. Netzstecker einstecken.
- Die Pumpe/Fremdkörperfalle ist verstopft (siehe "Herausnehmen der Fremdkörperfalle" / "Restwasserentleerung"). **WICHTIG:** Vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.

Gewünschtes Programm erneut wählen und die Taste **"Start/Pause"** erneut drücken, um mit dem Programm fortzufahren (für dieses Programm kein Waschmittel mehr hinzufügen). Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie bitte den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

c. Störung des elektrischen Moduls

Das Display zeigt "F4" bis "F21" an.

- Den Programmwahlschalter auf die Position " ◯ " stellen, das gewünschte Programm wählen und erneut die Taste **"Start/Pause"** drücken. Das Programm wird fortgesetzt.
- Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie bitte den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

d. Wasserstopp-Störung

Ein Signalton ertönt. Die Wasserstopp-Anzeige leuchtet auf. Die Pumpe läuft und am Display erscheint "FA.

Die "Wasserstopp-Störung" ist möglicherweise auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- extreme Schaumbildung.
- eine Undichtheit im Gerät, Wasser läuft in den Wassertank.

1. Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Position " ◯ " stellen, de Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
2. Verständigen Sie bitte den Kundendienst und schildern Sie den Fehler (siehe "Kundendienst").
3. Wenn die Taste **"Start/ Pause"** nicht gedrückt ist und die Maschine trotzdem Wasser zulaufen lässt, Wasserzulauf schließen und ebenfalls den Kundendienst verständigen (siehe "Kundendienst").

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe “Erst einmal selbst prüfen”).

2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.

3. Falls die Waschmaschine weiterhin nicht richtig funktioniert, den Kundendienst anrufen.

Bitte folgende Informationen bereithalten:

- Art der Störung.
- Geräte- und Modellnummer.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).

Der Serviceaufkleber befindet sich an der Vorderseite hinter dem Türrahmen.

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Die Rufnummern und Adressen des Kundendienstes finden Sie im Garantieheft, oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

Transport/Umzug

1. Ziehen Sie den Netzstecker.

2. Schließen Sie den Wasserhahn.

3. Prüfen Sie, ob die Tür und der Waschmittelkasten korrekt geschlossen sind.

4. Lösen Sie den Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss.

5. Entleeren Sie den Zu- und Ablaufschlauch völlig.

6. Setzen Sie immer die Transportsicherungen ein (siehe "Aufstellung"/"Transportsicherung entfernen").

Aufstellung

Transportsicherung entfernen

1. Lockern Sie die vier Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.

2. Drehen Sie die Schraube von Hand heraus.

3. Halten Sie die Schraube fest und nehmen Sie sie durch die größere Öffnung heraus.

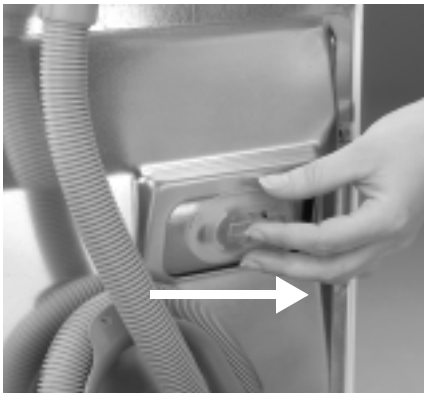
4. Verschließen Sie die frei gewordenen Löcher mit den beigelegten Kunststoffkappen. Dazu setzen Sie die Kappen in Pfeilrichtung in die große Öffnung ein und schieben sie in die schmale Nut bis zur Rastung ein.

5. Bewahren Sie die Transportsicherung auf.

- Das Gerät ist vor einem Transport zu sichern:

1. Die Kunststoffkappen mit einem Schraubendreher anheben, entgegen der Pfeilrichtung verschieben und entnehmen.

2. Danach die Transportsicherung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.



Einstellen der Füße

Kleine Unebenheiten des Fußbodens lassen sich durch Heraus- oder Hineindrehen der vier Waschmaschinenfüße ausgleichen (niemals Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen):

1. Die Waschmaschine muss völlig ebenerdig aufgestellt werden. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.

2. Lockern Sie die Kontermutter im Uhrzeigersinn mit dem mitgelieferten Schlüssel.

3. Stellen Sie den Fuß auf die erforderliche Höhe mit der Hand ein.

4. Ziehen Sie die Kontermutter gegen den Uhrzeigersinn zum Gehäuse hin fest.

Bei Aufstellung auf Holzbalkenkonstruktion Gerät auf mindestens 3 cm starke und 70 x 70 cm große Sperrholzplatte stellen, um das Gewicht zu verteilen. Diese fest mit dem Fußboden verschrauben.

Wasserzulaufschlauch anschließen

Falls Ihre Waschmaschine zwei Schläuche für den Kalt- und Warmwasseranschluss hat, befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen in der "Programmübersicht".

1. Schrauben Sie den Schlauchanschluss möglichst von Hand vorsichtig am Wasserhahn fest.

2. Ablaufschlauch knickfrei verlegen.

3. Öffnen Sie den Wasserhahn ganz und prüfen Sie die Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit.

Das Gerät **darf nicht** an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters angeschlossen werden.

Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.

Trennen Sie bei beschädigtem Schlauch das Gerät sofort vom Netz.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, diesen durch einen drei Meter langen "Wasserstoppschlauch" (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich) ersetzen.

Den neuen Schlauch korrekt an Waschmaschine und Wasserhahn anschließen.

Beachten Sie, dass die Sicherheitsfunktion "Aquastop/Wasserstopp" bei einer beschädigten Schlauchbeschichtung nicht mehr gewährleistet ist.

Ablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen.

2. Ablaufschlauch knickfrei verlegen.

3. und während des Betriebs gegen Herunterfallen sichern.

Kleine Handwaschbecken sind nicht geeignet.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauches: 2,50 m

Maximale Abflusshöhe: 1,25 m

Min. Abflusshöhe: 0,70 m

Sicherheitsventil-Prüffenster

Ecological Paper